

WORT DES VORSTANDS- PRÄSIDENTEN



«Der grösste Umbau in der Geschichte der spitalexternen Pflege im Kanton Bern.»

Andreas Hegg, Grossrat

Die Reduktion der Versorgungsgebiete von 47 auf 17 Perimeter ab 2026 stellt eine der grössten Umstrukturierungen im Kanton Bern dar.

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) hat im Rahmen der bevorstehenden Ausschreibung der öffentlichen Leistungsverträge mit Versorgungsauftrag ab 1.1.2026 beschlossen, dass 30 Versorgungsregionen zusammengelegt werden. Für jede der 17 Versorgungsregionen schreibt die GSI die Leistungsverträge zur Versorgungssicherheit anfangs 2025 aus.

Diese Neustrukturierung erfordert erhebliche organisatorische Anpassungen. Viele Spitex-Regionen müssen fusionieren oder neue Kooperationsmodelle entwickeln, was unter Zeitdruck erhebliche Risiken birgt. Sollte eine öffentliche Spitex-Organisation im Kanton Bern keinen öffentlichen Leistungsvertrag mit Versorgungspflicht erhalten, hat dies mehrere Konsequenzen.

Keine Verpflichtung zur Versorgungssicherheit:

Ohne Leistungsvertrag entfällt die Pflicht, alle Personen im Einzugsgebiet zu versorgen, auch solche mit nicht kostendeckenden Einsätzen.

Eingeschränkte Finanzierung:

Organisationen ohne Leistungsvertrag erhalten keine staatliche Mittel für die Erfüllung der Versorgungsmittel. Dies kann die finanzielle Stabilität einer Spitex-Organisation in erheblichem Ausmass gefährden und ihre Dienstleistungen einschränken.

Für die SPITEX Seeland AG bleibt das ausgeschriebene Einzugsgebiet «Seeland» für die kommenden vier Jahre eine eigenständige Versorgungsregion.

Dennoch muss die SPITEX Seeland AG sich der WTO-Ausschreibung stellen, alle erforderlichen Bestimmungen erfüllen und die umfangreichen Nachweise erbringen. Eine Teilnahme respektive Eingabe ist zwingend erforderlich. Die Eingabefrist für die WTO-Ausschreibung der Spitex-Leistungsverträge 2026 – 2029 in Kanton Bern endet am 18. April 2025.

Die Geschäftsleitung der SPITEX Seeland AG arbeitet intensiv an der Aufbereitung der Nachweise und Konzepte, um den öffentlichen Leistungsvertrag mit Versorgungssicherheit zu gewinnen.

Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen

Die Mitgliederversammlung wurde am 27. Mai 2024 im AM Suisse Bildungszentrum in Aarberg abgehalten. Im Berichtsjahr trat Rita Bloch-Gutmann nach neun Jahren aus dem Vereinsvorstand aus. Der Vorstandspräsident verdankt Rita Bloch-Gutmann für ihre langjährige, wertvolle Arbeit zugunsten des Vereins SPITEX Seeland. Zum Zeitpunkt der Versammlung konnte noch kein Ersatzmitglied präsentiert werden.

Im vergangenen Jahr fanden insgesamt sechs reguläre Vereinsvorstandssitzungen statt.

Vereinsmitglieder und Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederzahlen sinken tendenziell weiterhin und somit auch die Beiträge. Erfreulicherweise wurden im Berichtsjahr 2024 dem Verein drei Legate zugesprochen.

Der Auf- und Ausbau des Mobilen Palliativen Dienstes (MPD) wurde durch Spenden ermöglicht, die der Verein der SPITEX Seeland hauptsächlich von palliativ gepflegten Erben erhalten hat. Diese grosszügigen Spenden ermöglichen es dem Verein, die Qualität und Reichweite seiner Versorgung zu verbessern und noch mehr Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu unterstützen.

Danke!

Im Namen des Vereinsvorstandes danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz und ihr Herzblut für die SPITEX Seeland AG und unseren Kundinnen und Kunden. Persönlich bedanken möchte ich mich zudem bei meinen Vereinsvorstandskolleginnen und -kollegen und beim Verwaltungsrat der SPITEX Seeland AG für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.



Andreas Hegg

Lyss, März 2025

Blick in die Zukunft

Die SPITEX Seeland AG setzt alles daran, ihren unternehmerischen Gestaltungsspielraum optimal und wo immer möglich zu nutzen, sich strategisch so zu positionieren, dass sie auch künftig hochwertige Pflegeleistungen dank gesundem und kompetentem Fachpersonal für die Bevölkerung im Seeland erbringen kann. Gleichzeitig wird auf gesunde Finanzen geachtet, unter anderem durch eine lückenlose Leistungsverrechnung.

SPITEX SEELAND AG

Murtenstrasse 3
3270 Aarberg

Telefon 032 393 78 78
info@spitex-seeland.ch
spitex-seeland.ch

